

kommensteuer 5448, Abschreib. 53 933, Reparat. 20 000, Gewinn 32 335. — Kredit: Vortrag 10 204, Pacht 133 000, Neuanschaffungen der Leitung für den Fundus in der Saison 1911/12 42 136. Sa. M. 185 341.

Dividenden 1901—1912: 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2%.

Vorstand der Akt.-Ges.: G. H. Siemsen. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Dr. Antoine-Feill, Schauspieler Ludw. Max, Gen.-Konsul Alb. Hallgarten, Dr. W. Poelchau, Aug. Neubauer, Dr. Friedr. Bendixen, Senator John von Berenberg-Gossler jr., Hamburg.

Stadt-Theater A.-G. in Harburg.

Gegründet: 18./10. 1893. **Kapital:** M. 43 600 in 218 Nam.-Aktien à M. 200.

Anleihe: M. 12 000 (Stand v. 30./9. 1912) in Oblig. à M. 100. Tilg. durch jährl. Ausl.

Hypotheken: M. 23 879. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis März.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Gebäude 78 300, Gas- u. Wasseranlage 1740, Bühnenmaschinerie 560, Dekoration 2600, Inventar u. Mobil. 4140, Heizungsanlage 6230, Kanalisation 980, Assekuranz 696, Kassa 2232, Bankguth. 1878, Verlust 7894. — Passiva: A.-K. 43 600, Zs. 332, Oblig. 12 100, Hypoth. 23 879, Kaut.-Hypoth. 9687, do. 17 318, Kredit. 333. Sa. M. 107 251.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 9172, Obligat.-Zs. 375, Versich.-Prämie 1672, Reparat. 1554, Unk. 1567, Zs. 1240, Abschreib. 4680. — Kredit: Subvention der Stadt Harburg 4000, Bank-Zs. 88, Mieten 8290, Verlust 7894. Sa. M. 20 272.

Dividenden 1897/98—1911/1912: 0%.

Vorstand: R. Hastedt, L. Hoff.

Aufsichtsrat: Vors. H. Osterhoff, Sanitätsrat Dr. Otto Creutzfeldt, V. Delius, Fabrik-Dir. Ferd. Rickel, R. Palm.

Leipziger Centraltheater, Aktiengesellschaft in Leipzig.

Gegründet: 14./8. 1900; eingetr. 22./8. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb von Areal in Leipzig, gelegen am Thomasring, Bosestrasse u. Gottschedstrasse (4386,9 qm, Kaufpreis M. 1 266 000), und Erbauung und Betrieb eines Theaters mit grossen Sälen, Gesellschafts- u. Restaurationsräumen, sowie ähnliche Unternehmungen ins Leben zu rufen, zu pachten oder sich an ihnen zu beteiligen. Das Etabliss. wurde am 31./8. 1902 eröffnet. Der gesamte Wirtschaftsbetrieb wird in eigener Regie geführt. Im Erdgeschoss befinden sich eine Anzahl vermieteter Läden. Das Theater war ab 1./9. 1904 an Direktor Anton Hartmann für Theater-Aufführungen verpachtet. Am 1./9. 1912 übernahm dann die Stadtgemeinde Leipzig das Theater zunächst auf 6 Jahre pachtweise. Seit 1./4. 1911 Erpachtung der Gastwirtschaft im Leipziger Palmengarten.

Kapital: M. 900 000 in 900 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000; die G.-V. v. 20./8. 1902 beschloss Erhöhung um M. 300 000, beschränkt lt. G.-V. v. 6./3. 1903 auf M. 200 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1903, angeboten den Aktionären 4:1 v. 23./9.—7./10. 1902 zu pari. Zur Beseitigung der Ende 1905 auf M. 334 319 angewachsenen Unterbilanz, sowie behufs Abschreib. u. Bildung einer Spez.-Res. beschloss die G.-V. v. 21./5. 1906 Herabsetzung des A.-K. um M. 600 000 (auf M. 900 000) durch Zulassung der Aktien 5:3.

Hypothek: M. 1 000 000 an I. Stelle u. M. 250 000 an III. Stelle. M. 336 200 an IV. Stelle, aufgenommen 1903 zur Begleichung der restl. Forderungen für den Neubau und die Einrichtung. Insgesamt Ende 1912 ungetilgt: M. 1 420 000.

Hypothekar-Anleihe: M. 500 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1902, Stücke Lit. A (1—300) à M. 1000, Lit. B (1—400) à M. 500, durch Indossament übertragbar. Zs. 1./10. u. 1./4. Rückzahl. zu pari ab 1912 mit jährl. $\frac{1}{2}$ % plusersp. Zs. Verlos. spät. im Dez. (zuerst 1911) auf 1./4. Verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit halbjährl. Frist auf einen Zinstermin ab 1912 vorbehalten. Der als Sicherheit für diese Anleihe samt Zs. eingetragenen Sicher.-Hypoth. zu gunsten des Leipziger Bauvereins G. m. b. H. im Betrage von M. 500 000 geht im Range eine Hypoth. von M. 1 000 000 vor und zwei Hypoth. von je M. 250 000 nach (s. oben). Der gerichtl. Sachverständige hat das Pfandgrundstück, jedoch ohne Mobiliar u. Inventar, auf M. 3 100 000 geschätzt, sodass die zu gunsten der Schuldverschreib. eingetragene Sicher.-Hypoth. innerh. der Grenze bleibt, bis zu der die Anlage von Mündelgeldern zulässig ist. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Noch in Umlauf Ende 1912 M. 497 000. Zahlst.: Leipzig: Commerz.-u. Disconto-Bank, zugl. gerichtl. Vertreterin der Oblig.-Inhaber. Kurs in Leipzig Ende 1903 bis 1912: 98, 96, 86,60, 95,50, 93,25, 96,50, —, 98, —, —%. Aufgelegt 9. u. 10./10. 1902 zu 100%. Zugelassen Juni 1903; erster Kurs 4./7. 1903: 100%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 12% Tant. an Vorst. u. Grat. an Angestellte, 8% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 6000), restl. 80% als Super-Div. an Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück 1 279 081, Gebäude 1 786 000, Inventar u. Mobil. 63 722, Masch. 1, Effekten 3500, Debit. 22 805, Vorräte 31 993, Bankguth. 2868, Kassa 29 813. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypoth. 1 420 000, do. Zs.-Kto 12 500, Schuld-